

Tilman Reuther (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Institut für Slawistik)

**Kooperationsprojekt Universität Klagenfurt – Pädagogische Hochschule Kärnten:  
Lehrgang "Slowenisch an der Sekundarstufe I"**

**Abstract**

Die Universität Klagenfurt und die Pädagogische Hochschule Kärnten sind durch ihren Standort und ihren (Aus)bildungsauftrag in der Region dazu geeignet und verpflichtet, LehrerInnenbildungsprojekte für das Slowenische zu betreiben (Ausbildung im Unterrichtsfach Slowenisch als Fremdsprache an Höheren Schulen an der Universität, Ausbildung für LehrerInnen im zweisprachigen Volksschulwesen und Zusatzausbildung für Slowenisch als lebende Fremdsprache im Hauptschulwesen an der an der Pädagogischen Hochschule; Fortbildung für alle LehrerInnen über die Pädagogische Hochschule).

Ausgehend von der derzeitigen Schulorganisation ist die Sekundarstufe I (Altersgruppe der 10 – 14-Jährigen) die geeignete Schnittmenge für gemeinsame Ausbildungsprojekte. Angesichts des Bedarfs an SlowenischlehrerInnen für die Hauptschulen und der an der Pädagogischen Hochschule erforderlichen Ausarbeitung eines neuen Curriculums für dieses Segment haben sich die Universität und die Pädagogische Hochschule seit Juni 2009 mit der gemeinsamen Ausarbeitung des Lehrgangs "Slowenisch an der Sekundarstufe I" beschäftigt. Nach Genehmigung durch das BMUK konnte der Lehrgang im Wintersemester 2010/11 nun beginnen. Er dauert 6 Semester, umfasst 42 ECTS und kann studien- bzw. berufsbegleitend absolviert werden. Die LehrgangsteilnehmerInnen besuchen Lehrveranstaltungen an beiden Institutionen im Verhältnis 25,5, ECTS an der Universität und 16,5 ECTS an der Pädagogischen Hochschule. Die inhaltliche Gliederung des Lehrgangs zeigt die beigefügte Tabelle.

Die Projektpräsentation anlässlich der ersten Verbandstagung des Österreichischen SlawistInnenverbandes am 8./9. Dezember 2010 in Klagenfurt stellt den Best-Practice-Charakter des Lehrgangs in den Vordergrund: Zusammenarbeit von Universität und Pädagogischer Hochschule in einem gemeinsamen Ausbildungssegment, Nutzung von Synergien in einem wohldefinierten und herzeigbaren Umfang, Innovation in der LehrerInnenbildung durch Professionalisierung, gemeinsames öffentliches Engagement der führenden Bildungseinrichtungen in Kärnten.